

Digitale Ärztliche Fortbildung am 2. Juni 2021 von 15.00 bis 19.00 Uhr

Eine Vergewaltigung ist ein medizinischer Notfall

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung



DIE FORTBILDUNG vermittelt Kenntnisse und Handlungssicherheit im Umgang mit der Thematik und in der Behandlung vergewaltigter Frauen und Männer. Sie richtet sich an ärztliche, pflegerische, medizinisch-technische und sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kliniken sowie an niedergelassene Ärztinnen, Ärzte und ihre Praxisteams.

Vergewaltigung ist eine extreme Form sexualisierter Gewalt. Studien zufolge erleben 13% aller Frauen in Deutschland strafrechtlich relevante Formen sexualisierter Gewalt. Zugleich belegt die Forschung, dass nur ca. 5-15% der Frauen, die vergewaltigt wurden, dies auch anzeigen. Die Dunkelziffer ist hoch. Eine Vergewaltigung bzw. sexuelle Nötigung bedeutet für jede Frau und jedes Mädchen eine massive Verletzung ihrer Persönlichkeit und körperlichen Unversehrtheit.

Mitarbeitende der Gesundheitsversorgung können Türen öffnen und wirksame Unterstützung bieten. Für eine gelingende Intervention sind Wissen über Prävalenz, Ursachen und Auswirkungen von zentraler Bedeutung. Dies gilt auch für die Sicherheit im Ansprechen von Gewalterfahrungen und der gerichtsfesten Dokumentation, sowie für die Klarheit über Handlungsmöglichkeiten und Handlungsgrenzen. Die Zusammenarbeit mit weiterführenden Beratungs- und Zufluchtseinrichtungen gewährleistet eine fachkompetente Intervention und entlastet zugleich alle beteiligten Berufsgruppen.

DIE INHALTE:

ERKENNEN Definition, Ausmaß und Formen sexualisierter Gewalt, Gesundheitliche Folgen und Bedeutung der Gesundheitsversorgung, Warnhinweise

Svenja Fiedler, Psychologin / Mitarbeiterin Bellis e.V. Leipzig

HANDELN Interventionsschritte und -ablauf, Aktives Ansprechen und Gesprächsführung, Traumatasensible Behandlungsatmosphäre und Untersuchung, Weiterführende Schutz-, Beratungs- und Versorgungsangebote

Susanne Hampe, Master of Socialwork / Mitarbeiterin Bellis e.V. Leipzig

DOKUMENTIEREN Befundung, Gerichtsfeste Dokumentation und ihre Bedeutung, Vorstellung des S.I.G.N.A.L.- Dokumentationsbogens, Berufsrechtliche Aspekte

Dr. Birgit Henne, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Ulrike Böhm, Fachärztin für Rechtsmedizin

VERNETZEN Vorstellung des Modellprojektes Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung und häuslicher Gewalt, Wege der Kooperation

Susanne Hampe, Master of Socialwork / Mitarbeiterin Bellis e.V. Leipzig

Die Teilnahme ist kostenfrei. Ärztliche Fortbildungspunkte für die Veranstaltung sind bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

Dieses Programm und die verbindliche Online-Anmeldung (bis 2. Juni 2021) finden Sie unter www.bellis-leipzig.de/aktuelles



Bornaische Straße 18 / 04277 Leipzig

Telefon: #49 (0) 341 39 28 55 60

kontakt@bellis-leipzig.de / www.bellis-leipzig.de